

Errichtung von 10 Doppelhaushälften

Altenderner Straße, Dortmund

BAUBESCHREIBUNG

1 Erdarbeiten DIN 18.300

- 1.1 Herstellen des erforderlichen Baugrundes. Nach Fertigstellung der Fundamente und Bodenplatte wird das Grundstück planiert und verdichtet.
- 1.2 Mutterboden, soweit vorhanden, vom Baugrundstück abschieben und zur Wiederverwendung lagern. Zusätzlicher Mutterboden wird nicht angeliefert.

2 Entwässerungskanalarbeiten DIN 18.306

Entwässerungsleitungen aus KG-Rohren an den vorhandenen Straßenkanal (Mischsystem) anschließen.

3 Maurerarbeiten DIN 18.330

- 3.1 Außenwände: Steinmaterial und Wandstärken nach statischen Erfordernissen.
- Erdgeschoß: POROTON bzw. UNIPOR - Ziegel
Obergeschoß: POROTON bzw. UNIPOR - Ziegel
- 3.2 Innenwände: Kalksandstein oder Poroton/Unipor
(konstruktiv erf.) nach statischer Anforderung
- 3.3 Innenwände: Erdgeschoß: Gipsvollstein, d = 10 cm
(nicht tragend) Obergeschoß: Gipsvollstein, d = 10 cm

4 Beton- und Stahlbetonarbeiten DIN 18.331

- 4.1 Gründung: Platten- oder Einzelfundament lt. Statik, frostfrei gegründet.
- 4.2 Sohlplatte: WU-Beton nach Statik auf Schotterlage
- 4.3 Decke über EG/OG: Stahlbeton nach Statik unter Verwendung von Filigranplatten
- 4.4 Fundamenteerde: 30 x 4 mm verzinkt mit Anschlußfahne

5 Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit DIN 18.195

- 5.1 Senkrecht: Der Sockelbereich des äußeren Mauerwerks wird mit bituminösem Voranstrich und 2-fach aufgetragener kunststoffmodifizierter Dickbeschichtung mit Gewebeeinlage abgedichtet
- 5.2 Horizontal: Abdichtung auf Bodenplatte mit bitum. Schweißbahn V 60 S 4 fugendicht geklebt

6 Putz- und Stuckarbeiten DIN 18.350

- Wohnräume:
- 6.1 Wände EG/OG: einlagiger Gipsputz (Q2), außer Gipsvollstein-Oberfläche der Gipsvollsteinflächen werden tapezierfähig gespachtelt
- 6.2 Decken EG/OG: Plattenfugen geschlossen, Oberfläche tapezierfähig spachteln und glätten

7 Fassadenarbeiten

Wärmeverbundsystem, Fabrikat: BRILLUX oder gleichwertig, Fassadendämmplatten aus Polystyrol Stärke gem. Wärmeschutznachweis, vollflächig armiert, Oberfläche mit Kunstharzputz, Farbe weiß

8 Zimmer- und Holzarbeiten

Sparrenkonstruktion in zimmermannsgerechter Ausführung, sichtbare Sparrenköpfe gehobelt und weiß lasiert, unterseitiger Dachüberstand mit imprägnierter Paneelschalung bekleidet

9 Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten DIN 18.338

- Dacheindeckung: BRAAS "Harzer Pfanne" einschl. erforderlicher Nebenarbeiten und Anschlüssen

10 Klempnerarbeiten DIN 18.339

Titanzink, 0,7 mm

Die Wärmeversorgung erfolgt über einen umweltfreundlichen und energiesparenden Gas-Brennwertkessel wandhängend. Die Brauchwasserbereitung wird mit einer Thermischen Aufdach – Solaranlage unterstützt, Hersteller: Junkers, Viessmann, Wolf oder gleichwertig.
Brauchwasser / Solar-Speicherwassererwärmer 300 l.
Warmwasserversorgung für Bad, Küche und WC.
Warmwasser-Fußbodenheizung im EG und OG mit Einzelraumsteuerung.
Auslegung nach der aktuellen EnEV 2009.

12 Sanitär- Installation DIN 18.381

- 12.1 Leitungen: Abflußleitungen in PVC
Wasserleitungen in Kupferrohr, teilw. Kunststoff
- 12.2 Bad-Einrichtung: 1 Stahlbadewanne Kaldewei 170 / 75 cm
mit Excenter garnitur
- 1 Porzellan- Waschtisch 60 cm breit mit Einhebelmisch-
batterie
- 1 Duschtasse aus Stahl 90 x 90 cm mit Schlauch-
brause und Einhebelmischbatterie.
- 1 Wand-Tiefspül-WC mit WC-Sitz
- 1 x Kaltwasseranschluß,
1 x Entwässerungsanschluß für Waschmaschine
- 12.3 WC-Einrichtung: 1 Handwaschbecken, 40 cm, 1 Wand-WC (wie Bad)
- Alle Einrichtungsgegenstände in weiß, Fabrikat:
KERAMAG, Serie: "PARIS" oder gleichwertig
Armaturen Fabrikat Friedrich GROHE,
Serie: "Eurosmart" oder gleichwertig
- 12.4 Küche: Anschluß für Spüle und Geschirrspüler.
- 12.5 Warmwasserversorgung: Küche, Bäder und WC über zentrale Warmwasser-
versorgung der Heizungsanlage
- 12.6 Terrasse 1 x Kaltwasser-Zapfstelle, frostfrei

13 Elektro- Installation DIN 18.382 und nach VDE Vorschriften

- 13.1 Leitungen: Wohnräume: Stegleitungen NYIF

13.2 Zähler:	Zählerschrank nach DIN
13.3 Unterverteilung:	Kunststoffgehäuse mit Aufbaugruppen und Sicherungsautomaten
13.4 Klingel:	Klingelanlage
13.5 Telefon:	Kunststoffleerrohr 16 mm im EG/OG
13.6 Antennen:	Kunststoffleerrohr 16 mm, für Radio und TV mit Anschluß im Wohnzimmer, Kind und Schlafen
13.7 Räume:	
Wohnzimmer:	1 Serienschaltung, 5 Steckdosen, 1 Deckenbrennstelle
Essen:	1 Schaltung, 2 Steckdosen, 1 Deckenbrennstelle
Küche:	1 Schaltung, 5 Steckdosen, 1 Steckdose Herdanschluß, 1 Anschluß Spülmaschine
WC:	1 Schaltung, 1 Steckdose, 1 Decken- oder Wandbrennstelle
Flur EG/OG :	1 Schaltung, 1 Steckdose, 1 Brennstelle
Schlafzimmer:	1 Schaltung, 4 Steckdosen, 1 Brennstelle
Bad:	1 Schaltung, 4 Steckdosen, 1 Wand- und Deckenbrennstelle
Treppe:	je Geschoß 1 Wechselschaltung und Wandbrennstelle
je Kinderzimmer:	1 Schaltung, 2 Steckdosen, 1 Brennstelle
Hauseingang:	1 Schaltung, 1 Brennstelle außen
HAR:	1 Schaltung, 1 Steckdose, 1 Brennstelle
Terrasse:	1 Brennstelle von innen schaltbar

14 Tischlerarbeiten

14.1 Fenster:	Fenster und Türen aus Kunststoff, weiß, Fabrikat: "aluplast" oder glw. wärmeschutzverglast, Zweischeibenisolierverglasungen RAL gütegeprüft, System: COMPACT Beschlag: Dreh-, Dreh/Kipp- und Drehtür-Beschlag, teilweise feststehend
14.2 Haustür:	Aluminium weiß, mit waagerechtem Kämpfer, Isolier-Ornamentglas, PZ-Schloß. Verrechnungspreis 1.250,- € brutto

14.3 Innentüren: Buche hell, furniert oder Weißlack mit Umfassungszargen, Edelstahlbeschlägen Rundform und Rosetten

15 Rollladenarbeiten DIN 18.358

15.1 Rollläden: Alle Wohnungsfenster und Fenstertüren im EG und OG erhalten Kunststoff-Rollläden mit wärmegeprägten Kästen, Farbe: weiß, Bedienung manuell über Gurt mit Schwenkwickelkästen

16 Verglasungsarbeiten DIN 18.358

16.1 Wohnräume: Isolierglas, $W/m^2 k = 0,7$

16.2 Bäder und WC: Isolierglas, $W/m^2 k = 0,7$, Ornamentverglasung nur auf besonderen Wunsch

17 Estricharbeiten DIN 18.353

17.1 EG/OG: Schwimmender Estrich auf Dämmplatten unter Beachtung des Schallschutzes lt. Wärmeschutznachweis

18 Bodenbelagarbeiten DIN 18.365

18.1 EG/OG: Eigenleistung

19 Fliesen- und Plattenarbeiten DIN 18.352

19.1 Bodenfliesen: Keramische Fliesen, Format bis 30/60 cm
Fugenmaterial Standard silbergrau
Bad und WC
20,- €/m² Materialpreis inkl. MwSt.

19.2 Wandfliesen:
(wie vor) WC: 1,20 m hoch
Bäder: 1,20 m hoch, außer Schräge
Dusche: geschoßhoch
20,- €/m² Materialpreis inkl. MwSt.

Feinsteinzeug, Kunst- oder Natursteinverlegung gegen Aufpreis!

20 Naturwerksteinarbeiten DIN 18.332

- 20.1 Außenfensterbänke: Aluminium, weiß pulverbeschichtet, in Austrittsbereichen zur Terrasse
Granit "Padang" oder gleichwertig in geflammter Ausführung
- 20.2 Innenfensterbänke: Carrara Microkorn oder ähnlich

21 Treppen Metallbau- Schlosserarbeiten DIN 18.360

- 21.1 Stahlkonstruktion grundiert mit Holzstufen und Holzhandlauf Buche kernholz, massiv, naturbunt
Fabrikat: "Köchling" oder gleichwertig

22 Maler- und Tapezierarbeiten

- Hinweis:** Eigenleistung
bei Wandanstrichen ohne Tapeten ist nach dem Stand der Technik vollflächig ein Vlies aufzubringen, da Schwind- und Setzrisse, sowie Risse im Übergang zu wechselnden Baustoffen unvermeidbar sind.

23 Außenanlagen

- Grundstück/Gelände: Terrasse 24 m² und Hauszuwegung geschottert, verdichtet und mit Betonverbundpflaster 10/20 gepflastert

Die Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Strom sind in den Baukosten enthalten.
Die Anschlüsse für Telefon und Kabel TV sind nicht enthalten.

Die in den Plänen eingezeichneten Einrichtungsgegenstände in Bäder-, Küchen-, Wohn- und Schlafräumen sowie Einbauschränke etc. dienen lediglich im Plan zum Nachweis der Stellmöglichkeiten.

Die zu liefernden und fest einzubauenden Einrichtungsgegenstände müssen Bestandteil der Baubeschreibung oder eines spezifizierten Zusatzvertrages sein.
In der Gesamtleistung sind auch keine Gardinenleisten, Faltschiebetüren, Lampen und Montagekosten für Wohnungseinrichtungsgegenstände enthalten.

Ebenfalls nicht enthalten: Vordächer, Verschattungs- und Trennelemente, Garagen, Beleuchtung und Außenanlagen.

Die Hausnummer wird vom Erwerber in Eigenleistung erbracht.

Geringe maßliche Differenzen gegenüber den Baueingabeplänen, die sich aus architektonischen oder bautechnischen Gründen ergeben und ohne Einfluß auf die Qualität des Gebäudes sind, bleiben vorbehalten.

Bochum, den 12.06.2014